

Nachlese:

ÖKOLOG goes Switzerland

Internationaler Austausch mit BNE-Experten in der Schweiz

Von 19. bis 20. Juni 2023 hatte das ÖKOLOG-Team (Hanna Malhonen, Franz Rauch, Mira Dulle und Petra Korenjak) die Möglichkeit zum Austausch mit Nachhaltigkeitsexperten aus Zürich und Luzern.



Am Institut für Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft (IF NMG) der [Pädagogischen Hochschule Luzern](#) gab Institutsleiter [Professor Markus Wilhelm](#) mit seinem Team ([Michelle Hermann](#) und [Fabio Schmid](#)) einen Einblick in BNE-Projekte und Maßnahmen. Die PH Luzern entwickelte eine Nachhaltigkeitsstrategie, die BNE-Arbeitsgruppen in den Bereichen Lehre, Forschung und Betrieb beinhalten. Ein Projekt zu den Vorstellungen zu globalen Zusammenhängen (global issue teaching) (gefördert durch den Schweizerischen Nationalfond) und der damit zusammenhängenden Komplexität und Dynamik von BNE-Themen wurde näher vorgestellt.



Im Anschluss wurde ÖKOLOG in einem Vortrag im Rahmen des [Forschungskolloquiums](#) zu „Bildung für Nachhaltige Entwicklung an österreichischen Hochschulen: das Netzwerk ÖKOLOGisierung von Schulen“ vorgestellt und diskutiert.

Am nächsten Tag wohnte das ÖKOLOG-Team einer virtuellen Sitzung mit der Dienststelle Volksschulbildung bei, die das **Schulentwicklungsprojekt „Schule für alle“** mittels kreativer und digitaler Bausteine weiterentwickelt. Dazu soll ein Design Thinking Space eingerichtet werden, der Tools für die Transformation von Schulen bietet, beispielsweise Themen- und Methodenkarten zu den Sustainable Development Goals, Warm-up Spiele (z.B. [zebis.digital](#)) und ein Design Thinking Handbuch.

In Zürich wurde die **Stiftung SILVIVA** besichtigt, die eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit den ökologischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten der Beziehung des Menschen zu seinen natürlichen Lebensgrundlagen fördert. [Dr. Rolf Jucker](#) ist Geschäftsführer der Stiftung SILVIVA, Forscher und Autor. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Forschung zu Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsbildung und Beitrag zum gesellschaftlichen Wandel, insbesondere durch Bildung. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an der University of Wales Swansea entwarf Dr. Jucker eine Hochschulstrategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (die in die BNE-Strategie aufgenommen wurde) für das Beratungsgremium "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der *Welsh Assembly Government*.

Die Tätigkeiten der Stiftung konzentrieren sich auf nachhaltige Naturerfahrungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Grundlage für Naturbeziehung und -verständnis, mit dem Fokus **„draussen unterrichten“**. Sowohl fächerspezifischer und fächerübergreifender Unterricht als auch das Fördern von Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen sind außerhalb des Schulhauses sinnvoll durchführbar und trägt auch wesentlich dazu bei, die wichtigen Kompetenzen des 21. Jahrhunderts zu entwickeln: Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken.

Die Erkenntnisse des Austausches fließen in die Weiterentwicklung des ÖKOLOG-Netzwerks. Weitere und vertiefte Kooperationen sind geplant, z.B. im Rahmen von Vorträgen und Workshops bei ÖKOLOG-Treffen oder Kooperation in gemeinsamen Projekten.

